

Niederschrift der 31. Sitzung des LG GDI-SH

Termin: Dienstag, 25.08.2020

Zu TOP 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 31. Sitzung findet in Form einer Videokonferenz statt. Der Vorsitzende Herr Krebs begrüßt die Teilnehmer der Sitzung.

Zu TOP 2) Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ergibt sich wie folgt:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- IV 548

TOP 2 Festlegung der Tagesordnung
- IV 548

TOP 3 Vorläufige Niederschrift der Sitzung am 26.05.2020
- Beschluss

TOP 4 Bericht der Mitglieder des Lenkungsgremiums
- Vertreter der Ressorts
- Vertreter der kommunalen Spitzenverbände
- sonstige Vertreter

TOP 5 Bericht aus der Koordinierungsstelle GDI-SH
- Bericht Kst. GDI-SH

TOP 6 Auswertung Umfrage „Einsatz von GIS-Systemen in der GDI-SH“
- Bericht Kst. GDI-SH
- Diskussion Beschlussvorschlag für U-Beschluss

TOP 7 Verschiedenes
- Planung GDI-SH-Tag 2021
- Sachstand ESRI-EA-Nord: Dataport
- nächste Sitzung: 24.11.2020

Zu TOP 3) Vorläufige Niederschrift der Sitzung am

Die Niederschrift der 30. Sitzung am 26.05.2020 wird von den anwesenden Mitgliedern ohne Ergänzungen angenommen.

Zustimmung	Enthaltung	Ablehnung
6	0	0

Zu TOP 4) Bericht der Mitglieder des Lenkungsgremiums

Vorsitz

Herr Krebs berichtet als Vorsitzender über die aktuelle Weiterentwicklung des Geoportals der GDI-DE und des neuen Looks der Interseite der GDI-DE. Die Plattform (<https://www.geoportal.de/>) hat eine neue Zugriffsoberfläche erhalten in der nun die Suche nach verfügbaren Daten und Diensten vereinfacht wird. Dies wird unterstützt durch eine aktive Redaktionsarbeit, Akquise und Hosting von Daten, damit Datenlücken geschlossen und das Datenangebot verbessert wird. Ebenso erhält die „Karte des Monats“ ein besonderes Augenmerk in dem neuen Geoportal Auftritt.

Es wird an einem neuen bundesweiten Geofortschrittsbericht gearbeitet und Schleswig-Holstein ist mit 2 Berichten vertreten. Ein Bericht wird das projekt-i-quadrat mit dem Informationsportal zu Starkregen in Lübeck als Mehrwert der GDI-SH. Der zweite Bericht wird ein Beitrag des LVerGeo SH sein, der sich mit dem Aufbau amtlicher Register befasst.

Das EU-Pilotverfahren zur Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in nationales Recht gegen die Bundesrepublik Deutschland aus dem Jahr 2014 wurde vorbehaltlich neuer Fakten und Entwicklungen eingestellt. Demnach wurde die INSPIRE-Richtlinie in der Bundesrepublik und den Bundesländern korrekt umgesetzt.

MILIG

Herr Krebs berichtet für das Ressort MILIG zum Thema GDI BOS. Hierbei soll zukünftig eine gemeinsame Geodateninfrastruktur für Behörden mit Ordnungs- und Sicherheitsaufgaben entstehen. Für die Landespolizei und den Einsatzleitstellen des Leitstellenverbundes werden Anforderungen an Geodaten definiert und ein Datenpool für Fachdaten geschaffen. Das Geokompetenzzentrum des LVerGeo SH begleitet den Prozess zur Sammlung und Bereitstellung von Fachdaten. Die zentralen Komponenten sollen mitbenutzt werden. Herr Eckard teilt mit, dass die Regionalleitstellen beim Leitstellenprojekt (Ausschreibung einer neuen Leitstellentechnik) auch die Beschaffung von Geodaten ausgeschrieben haben. Es ist davon auszugehen, dass durch diese Aktivitäten die Datenverfügbarkeit für die BOS verbessert wird und ggf. daraus auch die GDI-SH-Daten angereichert werden können.

MWAVTT

Frau Buchholz teilt mit, dass es Umstrukturierungen im Ressort gibt. Die Zuständigkeit für Autobahnen liegt ab 2021 beim Bund und wird durch die Autobahn GmbH wahrgenommen. Die Zuständigkeit für die übrigen Straßen verbleiben beim LBV bzw. den Kommunen, ebenso die Strukturen mit engem Bezug zur GDI-SH. Zusätzlich wird nach der aktuellen Vorgehensweise im Land in Bezug auf Open Data gefragt. Frau Ruhe sieht die fachliche Nutzung von Daten und Diensten als kostenfrei an. Die kommerzielle Nutzung von Daten unterliegt weiterhin den entsprechenden Lizenzbedingungen und Entgeltzahlungen. Der Entwurf eines DigitalG (darin auch Regelungen zu Geodaten und Open Data) wird in Q4/2020 federführend durch das MELUND auf den Weg gebracht, so dass in 2021 die Landtagsbefassung erfolgen kann.

ITV SH

Der Start der gemeinsamen Planungsplattform auf Basis des Standards XPlanung ist für Mitte 2021 anvisiert. Zudem wird ein Einführungsprojekt für die Kommunen zur vereinfachten Nutzung des Standards gestartet

zu Top 5) Bericht aus der Koordinierungsstelle GDI-SH

Planungsplattform Xplan/ XBau

Es gibt JourFixe Termine zwischen der Kst. GDI-SH, Dataport und der XLeitstelle um die Anforderungen der GDI-SH an der Plattform umzusetzen und den technischen Zugriff zu definieren.

Bericht aus den Fachnetzwerken

Das Fachnetzwerk „Versorgungswirtschaft und Staatliche Dienste“ hat einen Vorstandard der Versorgungsgebiete für die Sparten Strom, Wasser, Gas und Abwasser erstellt und per Umlauf beschlossen.

Die Fachnetzwerke „Geologie“ und „Boden“ erarbeiten zur Zeit Mapping-Tabellen als Vorstufe zur Transformation in das INSPIRE-Datenmodell. Die Datenbereitstellung erfolgt dann automatisiert über die INSPIRE-Bridge.

Die Schutzgebiete der Kreise und kreisfreien Städte (Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale, geschützte Landschaftsbestandteile) können nun auch über die INSPIRE-Bridge bereitgestellt werden. Mit Hilfe eines OnlineSeminars der Kst. GDI-SH konnten sich die geodatenhaltenden Stellen über den Bereitstellungsprozess informieren.

Durch weitere Beschlüsse aus der Adhoc-INSPIREGruppe der LANA werden die Themen „Biogeographische Regionen“ und „Verteilung der Arten“ bundesweit, durch diverse Berichtspflichten, vom Bundesamt für Naturschutz abgedeckt.

Servicestelle SH-MIS

Im Hinblick auf das laufende Berichtsjahr und das kommende INSPIRE-Monitoring 2020 werden durch die Servicestelle SH-MIS die nicht-konformen Metadaten bereinigt. Für das nächste Jahr ist ein Update des SH-MIS auf die Version smartfinder 2.0 vorgesehen. Aktuell ist die Version in der Stageumgebung installiert und wird getestet.

DANord

Das digitale Anlagenverzeichnis und das digitale Unterhaltungsverzeichnis wurden als neue Themenportale für den DANord entwickelt. Zunächst sind die Themen nur intern sichtbar. Sie sollen aber später für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Herr Krebs bittet die Kst. GDI-SH für die nächste Sitzung einen aktuellen Überblick vom Ausbaustand des DANord zu geben und einen Bericht zum Thema SmartMapping vorzubereiten.

Neue Kollegen

Die Kst. GDI-SH bekommt neue Kollegen. Am 01.09.2020 wird Herr Martin Söthe die Stelle von Herrn Tony Hübner in der Servicestelle SH-MIS übernehmen. Als neuer Kollege im INSPIRE-Bereich wird sich Herr Manuel Kauder ab 01.10.2020 einarbeiten.

Zu Top 6) Auswertung Umfrage „Einsatz von GIS-Systemen in der GDI-SH“

Herr Peter Paulsen vom LVerGeo SH gibt eine umfassende Übersicht zur Auswertung der Umfrage „Einsatz von GIS-Systemen in der GDI-SH“ in seiner Präsentation. Die Präsentation ist dem Protokoll angefügt. Mit der Umfrage soll eine Einführung bzw. der Ausbau lizenzfreier Open Source GIS-Systeme abgefragt werden, um somit die anfallenden Lizenzkosten von kostenpflichtigen Anbietern zu optimieren. Dataport wurde mit der technischen und redaktionellen Umsetzung beauftragt.

Die Umfrage richtet sich an die Landesbehörden und –betriebe und die Kommunale Familie. Im Zeitraum vom 29.04. – 12.06.2020 nahmen insgesamt 304 Personen teil.

Das LVerGeo wird im Nachgang zur Sitzung die Auswertung in Form eines Berichts dem LG GDI-SH zur Verfügung stellen, so dass darüber ein Umlaufbeschluss gefasst werden kann.

Herr Krebs bittet die AG Zielarchitektur die weiteren Schritte für eine Einführung von QGIS zu veranlassen.

Das MELUND berichtet zum Thema Onlineschulung und Support, dass bald eine E-Learning-Plattform, welche durch die Zusammenarbeit von Dataport und ZIT entstanden ist, an den Start gehen wird. Frau Ruhe bittet um eine kleine Vorstellung der Plattform zur nächsten Sitzung des LG GDI-SH.

[Anlage: Präsentation Auswertung GIS-Umfrage](#)

zu Top 7) Verschiedenes

Planung GDI-SH-Tag 2021

Der GDI-SH Tag wird am 19.08.2021 im Audimax an der CAU in Kiel stattfinden. Im Nachgang der letzten LG-Sitzung im Mai 2020 fand eine Auftaktbesprechung des Organisationsteams statt. Es wurden zunächst mögliche Vortragsthemen gesammelt und KeyNote-Sprecher vorgeschlagen. Die nächste Sitzung ist für den 24.11.2020 anberaumt.

Sachstand ESRI-EA-Nord: Dataport

Herr Eckard gibt einen Überblick über den Sachstand. Es ist festzustellen, dass ein Zuwachs an Lizenzen vorhanden ist und dass die Lizenzpakete im Preis gestiegen sind. Bis Mitte September soll sich auf einen Preis geeinigt werden, sodass dieser an die Dataport Trägerländer kommuniziert werden kann. Noch liegt das ESRI Angebot deutlich über den Vorstellungen.

Vor dem Hintergrund der ArcGIS Pro Umstellung, soll das Budget für den Schulungsbedarf aufgestockt werden. Weiterhin sollen Online Schulungen mitverhandelt werden.

Die conterra Lizenzen sind vom ESRI-EA-Nord losgelöst und ein Angebot liegt vor. Das ZIT bekommt den Vertrag für die Lizenzen vorgelegt, so dass dieser aus dem Einzelplan 14 finanziert werden kann.

nächste Sitzung: 24.11.2020

Die 32. Sitzung des LG GDI-SH wird am 24.11.2020 stattfinden.